

Die Sachleistungen rücken näher

Das Seniorennetzwerk Costa Blanca ist dank eines Gutachtens nun startklar für den Gang vor Gericht, um deutsche Pflegebedürftige in Spanien besserzustellen. Als Lockvogel dient eine Seniorin aus La Nucia

Von Frank Feldmeier

Ein weiteres Hindernis ist überwunden: Bei ihrem Ziel, Sachleistungen aus der Pflegeversicherung auch für Deutsche in Spanien zu erstreiten, kann das Seniorennetzwerk Costa Blanca nun auch auf Rechtsgutachten verweisen und so die geplante Klage in die Wege leiten. Die 6.500 Euro für das Gutachten haben die Senioren inzwischen fast vollständig durch Spenden aufgebracht.

Das 42-seitige Dokument liefert ausreichend rechtlich verwertbare Argumente für die Klage, so Klaus Buße vom Seniorennetzwerk: Die bestehenden Regelungen der Pflegeversicherungen verstoßen demnach ganz klar gegen garantierte Grundrechte. Damit stehe die derzeitige Ungleichbehandlung von Beitragszahlern in Deutschland und im Ausland auf rechtlich wackligen Füßen. „Die einzigen Argumente unserer Politiker sind ökonomische Gründe“, so Buße, „und dies ist absolut nicht ausreichend.“

Hintergrund der Initiative ist, dass deutsche Rentner auf Mallorca und im Rest Spaniens nur Anrecht auf die geringeren Geldleistungen der Pflegeversicherung haben, nicht aber auf die Sachleistungen – ein Unterschied von bis zu 850 Euro im Monat (MZ berichtete). Da Anfragen



■ Gemeinsam für Sachleistungen: Info-Veranstaltung in Orihuela Costa im August. FOTO: SENIORENNETZWERK COSTA BLANCA

bei Politikern kaum Erfolg zeigten, soll das Ziel nun mit dem Gang vor Gericht erreicht werden.

Die Initiatoren hoffen sogar, vergleichsweise schnell zum Ziel zu kommen. Helfen soll dabei eine 75-Jährige in der Seniorenresidenz Montebello in La Nucia in der Provinz Alicante, die sozusagen als Lockvogel einen Antrag auf Pflegeleistungen gestellt hat. „Sobald der ablehnende Bescheid eintrifft, wird Widerspruch eingelegt,

Verfassungsbeschwerde eingereicht und eine Vorabentscheidung beantragt“, so Buße. Das lasse sich damit begründen, dass der Beschwerdeführer ansonsten bis zum Urteil bereits verstorben sein könnte. Zudem gebe es unzählige Betroffene, „allein in Spanien sind mehr als 60.000 Deutsche in der Altersgruppe ab 65 gemeldet“.

Mit der Verfassungsbeschwerde ist das Pulver noch nicht verschossen. Das Gutachten verweist auch

auf die Ungleichbehandlung von Beamten und Nichtbeamten. Denn private Versicherungen bieten im Beamtentarif (PVB) durchaus Sachleistungen im Ausland an. „Gegen diese Ungleichbehandlung werden wir Klage beim Sozialgericht einleiten“, so Buße, einer von fünf Klägern. „Es können sich gerne noch weitere Mitstreiter bei mir melden. Je mehr, desto besser.“

www.snwcb.org

Erleichterungen bei Tarjeta de Residencia

Die Delegierte der Zentralregierung auf den Inseln, Teresa Palmer (PP), hat Erleichterungen bei der Beantragung der Tarjeta de Residencia angekündigt. So steht das Antragsformular für den „Ausländerausweis“ nun online (auch unter www.mallorcazeitung.es/behoerden). Palmer reagiert damit auf Vorschläge von Kate Mentink von der Vereinigung Europeos por España. Auch mehrsprachige Formulare sowie eine Terminvergabe zur Verringerung von Wartezeiten sind im Gespräch. Zudem sollen Gebühren bald online bezahlt werden können.

7,28 Prozent weniger Arbeitslose im August

Die Arbeitslosigkeit auf den Balearen ist im August im Jahresvergleich um 7,28 Prozent gesunken. Das geht aus der aktuellen Statistik des Arbeitsamtes hervor. Ohne Job waren demnach 69.500 Personen. Die Balearen sind damit eine von nur drei Regionen in Spanien, in denen die Arbeitslosenquote zurückging. Im Vergleich zum Juli stieg die Zahl der Arbeitslosen auf den Balearen allerdings leicht an, und zwar um 0,21 Prozent. In ganz Spanien wurde unterdessen nur ein minimaler Rückgang registriert, 4,7 Millionen Personen sind landesweit ohne Arbeit.

Die archaischen Ausgrabungsstätte und das Museum von Son Fornes beherbergen eine der wichtigsten talayotischen Siedlungen Mallorcas. Hier wurde der größte Talayot der Insel freigelegt.

Sonderpreis für Gruppen

VISITA TURÍSTICA
a la Mallorca prehistòrica y tradicional

Visit traditional and prehistoric Mallorca

Führungen durch das ursprüngliche und prähistorische Mallorca

Der Eintritt beinhaltet eine Verkostung von lokalen Produkten

Die Mühle wurde vor kurzem restauriert, sie ist Zeugnis der einstigen Landwirtschaft von Menorca.

Das Wesen eines ursprünglichen mallorquinischen Hauses.

INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN
Anmeldungen von 10 bis 14 Uhr ☎ 971 64 41 69
e-mail: didactica@sonfornes.mallorca.museum
webs: www.ajmontuiri.net, www.sonfornes.mallorca.museum
Tage und Uhrzeiten:
Montag und Freitag von 10 bis 13 Uhr

☎ 971 64 41 69

KFZ-Versicherung: Bis zu 60 % sparen!

- ✓ **Ihr Schadenfreiheitsrabatt...**
...aus Deutschland wird komplett anerkannt.
- ✓ **TOP-Leistungen**
 - Haftpflichtversicherung bis 50 Mio. €
 - Verkehrsrechtsschutzversicherung
 - 24-Stunden-Pannenhilfe
 - Kostenübernahme für Krankenhaus
- ✓ **Betreuung auf Deutsch**
Bei Schadensfällen und Fragen steht Ihnen unser deutschsprachiges Serviceteam immer zur Verfügung.

Bei Abschluß erhalten Sie eine **KOSTENLOSE ANTI-REGEN-VERSIEGELUNG** für Ihre Windschutzscheibe!



25 JAHRE
Wir feiern unser Jubiläum!

anke
sevenster
Ihre AXA-Agentur seit 1988



KRANKEN • GEBÄUDE & HAUSRAT • GESCHÄFT • YACHT • LEBEN • FESTGELD



PALMA ZENTRUM: Passeig Mallorca, 36, Tel. (+34) 971 71 62 60
SANTA PONSÀ: Boulevard Puig Es Castellet, Tel. (+34) 971 69 24 24
PORT D'ANDRATX: Calle Saluet, 1, Tel. (+34) 971 67 22 22
Mail: info@ankesevenster.com, Web: www.ankesevenster.com